

Waltrop I spielt 4:4,
Waltrop III gewinnt, siehe S.2

SVW:aktuell

Der Newsletter des Schachverein Waltrop



Jugendliche Stadtmeister werden Ende November gekürt

Noch werden die letzten Partien der Jugend-Stadtmeisterschaft gespielt. Aber schon am Samstag stehen in allen Altersklassen die Sieger des Turniers fest - zwei Wochen vor der großen Siegerehrung.

Beim Eltern-Info-Tag wird Bürger-

meisterin Nicole Moenikes die Siegerehrung gemeinsam mit Jugendleiter Andreas Winterberg und Vorsitzendem Wilfried Krolik vornehmen. Winterberg hat dann noch mehr im Gepäck: „Wir möchten allen Eltern einen Einblick in unser Vereinsleben gewähren.“

Dazu gehört eine Präsentation mit vielen Infos rund um den Verein aber auch Fotos von den Aktivitäten des vergangenen Jahres, wie den verschiedenen Turnieren oder dem Jugendausflug, der dieses Jahr nach Gelsenkirchen in die Zoom-Erlebniswelt führte.

Weltmeisterliches Turnier in Sotschi steht bevor



Am Freitag beginnt die Weltmeisterschaft im Schach. Der amtierende Weltmeister Magnus Carlsen (Foto) spielt gegen seinen Herausforderer, den er im letzten Jahr erfolgreich besiegte, den 44-jährigen Viswanathan Anand. Ausgetragen wird das Turnier im russischen Sotschi. Das Turnier stand bereits in den Schlagzeilen, weil Carlsen gegen den Austra-

gungsort und gegen das Herabsetzen des Preisgeldes war. Da der Fide-Verband drohte, seinen Weltmeistertitel abzuerkennen, blieben die Forderungen des 23-jährigen Norwegers unerfüllt. Wer sich über das Turnier auf dem laufenden halten möchte findet aktuelle Entwicklungen und alle Partien hier:

sochi2014.fide.com

Schauriges Blitzen bis nach Mitternacht

Es war schon spät als die letzten Figuren über die Felder geschoben wurden. Die Konzentration schon lange nicht mehr auf dem Höhepunkt, wurde an Halloween nach Mitternacht Christian Jochmann als Sieger des Mitternachtsblitzturniers gekürt.

Sehr erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl, 20 SVW-Spieler nahmen an der inzwischen 7. Auflage des beliebten Turnieres teil und blitzten bis tief in die Nacht.

Christian Jochmann konnte bereits frühzeitig die Turnierführung übernehmen und seinen Spitzenplatz dann bis zum Schluss verteidigen. Die weiteren

Podiumsplätze sicherten sich Andreas Winterberg und Frank Rips. Jörn Gasper und Markus Driller spielten ebenfalls ein starkes Turnier, beide Jugendspieler konnten sich dadurch einen Ratingpreis sichern.

Der erst 11-jährige Mark Wateler erhielt als jüngster Teilnehmer einen Sonderpreis. Initiiert wurde das Turnier 2008 durch den Jugendvorstand. Seitdem organisiert der Jugendvorstand meist kleine Preise, die unter den besten Spielern verteilt werden - in diesem Jahr wieder schaurig leckere Süßigkeiten.



Impressum:

Schachverein Waltrop 1922 e.V.

V.i.S.d.P.: Jens Brautmeier

Kontakt für Fragen, Vorschläge, Kritik:

newsletter@schachverein-waltrop.de

Ausgabe Nr. 42

November 2014



Die „Erste“ mit sicherem Halt in der Verbandsklasse

Die „Erste“ schlägt sich tapfer in der Verbandsklasse, die „Dritte“ holt ersten Sieg. Ein kleiner Überblick über das Mannschaftsgeschehen.



Martin Drewes trägt bereits mit 1,5 Punkten zum Ergebnis von Waltrop I bei.

Mit fünf Mannschaften ist der Schachverein in dieser Saison gestartet. Nach den ersten Spielen sind die Gefühle gemischt.

Waltrop I: Die Herausforderung ist groß - mit dem Aufstieg in die Verbandsklasse stehen harte Spiele bevor. Mit einem unnötigen 5:3 ging gegen RSG Läufer/Ost I der Auftakt verloren. Gegen die SG Bochum IV reichte es zu einem 4:4 und damit dem ersten Punkt. Am 16.11. geht es in Oberhausen weiter.

Waltrop II: Kein Start nach Maß. Sowohl gegen Drewer als auch gegen RE-Süd musste das Team eine klare Niederlage einstecken (jeweils 1,5:6,5). Damit steht Waltrop II am Ende der Tabelle. Sehr wichtig wird der nächste Kampf am Sonntag, 09.11. gegen Constantin Herne.

Waltrop III: Die erste Par-

tie in der zweiten Bezirksklasse ging - wenn auch unglücklich - mit 3:5 verloren. Umso erfreulicher, dass das Team beim zweiten Kampf in voller Besetzung antrat und mit 5:3 gewinnen konnte. Am 23.11. hofft das Team auf den nächsten Erfolg.

Waltrop IV: Die Mannschaft hat erst ein Spiel hinter sich. Das verlor das Team mit 1,5:4,5. Das zweite Spiel steht erst Ende November bevor. Dann möchten alle Teammitglieder gegen SV Unser Fritz die vollen Punkte holen.

Waltrop V: Das jüngste Team trat bisher zweimal an. Während die erste Runde für die Kids ernüchternd mit 1,5:6,5 ausging wurde der zweite Kampf ein voller Erfolg. Mit einem 6:2-Sieg gegen Erkeneschwick kämpfte sich das Team ins Mittelfeld der Kreisklasse zurück.

Aktuelle Mannschaftsberichte sind stets auf der Homepage www.schachverein-waltrop.de zu finden.

Bezirkseinzeln startet in Recklinghausen

Die Bezirkseinzelnmeisterschaft des Schachbezirks Herne/Vest startet am Freitag. Einige Teilnehmer aus Waltrop haben sich bereits angemeldet.

Gespielt werden sieben Runden im Schweizer System. Unmittelbar nach Rundenschluss erfolgt die Auslosung der nächsten Runde. Partien können daher nur vorverlegt werden. Die Bedenkzeit beträgt je Spieler 90 Minuten für 40 Züge, Zusatzbedenkzeit 30 Minuten. In beiden Zeitphasen gibt es 30 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug. Das Reuegeld in Höhe

von 20 Euro wird vom Verein getragen.

Die Termine sind: 07.11., 21.11. und 05.12.2014 sowie im neuen Jahr 09.01., 30.01., 20.02. und 13.03.2015. Bereits angemeldet haben sich Frank Nagel, Frank Neumann, Jörn Gasper, Wilfried Krolik und Andreas Winterberg. Interessierte melden sich bitte bei Spielleiter Frank Nagel, der die Teilnahme koordiniert. Treffen und gemeinsame Abfahrt ist an jedem Spieltag um 18 Uhr am Rathaus.

Monatliches Blitzturnier geht dem Ende entgegen

Andreas Winterberg kann bei diesem Turnier niemand mehr aufhalten: Mit 41 Punkten führt er eine Runde vor Ende des monatlichen Blitzturniers deutlich.

Jeweils am letzten Donnerstag eines Monats wird das Turnier ausgetragen. Die nächste und für dieses Jahr letzte Runde wird am

27.11. ausgetragen. Der zweite Platz von Christoph Sehrbrock (26 Punkte) ist auch schon fast si-



cher. Vorausgesetzt er nimmt an der nächsten Runde teil kann ihn Frank Nagel (20 Punkte) schon nicht mehr einholen. Jörn Gasper (17 Punkte) hingegen wird das Ziel haben, noch aufs Podest zu kommen. Im nächsten Jahr werden die Punkte wieder auf Null gesetzt und damit die Karten neu gemischt.